

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 1

**Illustration:** Ein Denkmal für den Entdecker der Marskanäle  
**Autor:** Danioth, Heinrich

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Lugano.** In Anbetracht des polnischen Tostrano-Anfalls sollen die Mitglieder des Völkerbundsrates künftig mit Sicherheitsventilen gegen giftige Gasentwicklung versiehen werden.

**New York.** Das Almosenamt Washington wird auch auf diesen Jahreswechsel wieder verschiedene arme europäische Großmächte mit Liebespaketem bedenken.

**Bern.** Wegen der bluttriefenden Vergewaltigung durch die Abstimmung über das entsetzliche Rößlspiel ist beim Bundesrat ein Begehren eingegangen für die Aufnahme eines Artikels in die Bundesverfassung über die zulässige Breite des Hütrandes und die Minimallänge der Hosenbeine der Nationalräte.

**Łódź (Bluffsky Ag.).** Wie aus kompetenten Bündeljudentümchen durchgesickert ist, wird Zalesky nach den Feiertagen Stremann auf Knoblauchwähre mit Fliegen schwämmen fordern, Waffen, mit denen der Provokant bis jetzt noch nie unterlegen ist.

**Paris (A was).** In einer plötzlich einberufenen Protestversammlung der Taschen diebe, Falschmünzer und Klein-Gaunder erklärte der Alterspräsident, Mr. Cambrioleur, daß ihre Zünfte die dreifache Schmuckkonkurrenz von Kloß, Mme. Hanau und Konsorten nicht aushalten können und beim Staat um Unterstützung einkommen müssen.

\*

### Aus dem Zürich der Eingeborenen

**Chueri:** „Wann i tenkt hett, es lies öppis ab, so wär i am Wiednechtnohtag züen Jiecho, won i an Euerer Wurmlöchervilla vürdure bi, aber —“

**Rägel:** „aber 'r werdid's gschmökt ha, daß 's nüt a d'Gable git uf Eueri Uffüehrig abe contra Rägel, 's Jahr dur, Chüereli.“

**Chueri:** „Ihr sind Gott stro mi rochfütiger weder en alti Wildchaß; aber Ihr werdid scho nomol gftrost däfür überunne und sääb werdid 'r.“

**Rägel:** „Wann 'r iecho wärid, hett i ehnder Alaf gha, Eu mit em nasse Stalbesen über d'Last abefahre weder na z'helfe und sääb hett i.“

**Chueri:** „Aber ä Rägel, wie cha mr au iek, i dr Hochfäsong vo dr Nächsteliebi, derig brandschwarz Gidanke ha, wo vor e paar Tagen all Chanze tropset händ vor nüt als Liebi und Güeti und Versöhnigszue sprüche u—“

**Rägel:** „Ihr händ 's ja nüt sälber ghört! Wer weiß, i welem Bränzkaßino ine daß 'r da ghockt sind.“

**Chueri:** „Und d'Affeltrangeri, won oben an Eu wohnt, hät gseit, sie heb am Heilige Morgen um die Bech u in um e ghört e Feuerüberbieg umgheie, Eueri Chaß hät welleweg nüt gopet mit —“

Die Mailänder Presse berichtet über:

### Ein Denkmal für den Entdecker der Marskanäle!



Wir aber fragen:

Warum nicht zuerst ein Denkmal für den Entdecker des Mondgesichtes??

**Rägel:** „Sind Ihr Chilededrektio? Gaht's Eu öppis a, eb ich i dr Chile gft sei oder nüt? Hä?“

**Chueri:** „Zur Sache, Rägel. Daß 'r e goggfelligs Werk versunt händ, wäred 'r nüme wellen abdispitiere und statt daß 'r en Brauwänder is Chileseckli hettid lo ierafle, so gänd dem Chueri wenigstes ä Malegöli, vergessend nie die schöne Wort: „Das lefste Gewand hat keine Taschen, Amen.“

**Rägel** (wirft ihm ein Halbfränkli an die Weste): „Häler als zive Stündspäfer.“

**Chueri:** „Bergällt J's Gott an chline Chinde! — 's Neujahr chum i dänn extra cho weusche, die ander Wuchs.“

**Rägel:** „Mira a dr Fasnecht.“

In einem (übrigens künstlerisch hochstehenden) Inserat empfiehlt sich Türl er als Ehrenspezialhaus am Paradenlaß Zürich.

Der Ausdruck hängt wohl mit der bodenständigen Einrichtung an den früheren Uniformhosen zusammen.

\*

**Inserat:** „Junge Tochter, als solche langjährig selbstständig in Praxis gestanden, sucht umständehalber frauenlose Veränderung.“

**„City-Excelsior“**  
**Zürich**  
Bahnhofstr./Sihlstr.

Das sehenswerte  
Wein- und  
Bierrestaurant  
H. Dürr

